



Auffälligkeiten beim Körperzustand

UNERKLÄRLICHE GEWICHTSABNAHME



Eine Gewichtsabnahme tritt ein, wenn die Kalorienzufuhr den Energiebedarf nicht deckt. Eine Gewichtsabnahme kann bei vielen Krankheiten auftreten, z. B. bei chronischer Herzinsuffizienz oder Nierenerkrankungen, endokrinen Erkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen, Lebererkrankungen oder Neoplasien.

Wenn jedoch Anamnese, Untersuchung und Diagnostik eine medizinische Ursache ausschließen, könnte die Gewichtsabnahme auf einen erhöhten Energiebedarf des Stoffwechsels oder einen verminderten Verbrauch zurückzuführen sein. Das Erkennen des zugrundeliegenden Problems und eine gezielte Ernährung können dem Haustier helfen, wieder ein gesundes Gewicht und einen gesunden Körperzustand zu erlangen, was wiederum zu einer optimalen Gesundheit und Langlebigkeit führt.

Kernbotschaften

- Routinemäßige Beurteilungen der Ernährung, die das Körpergewicht, die Bewertung des Körperzustands, und die Bewertung des Muskelzustands umfassen, helfen bei der frühzeitigen Erkennung einer unbeabsichtigten Gewichtsabnahme.
- Wenn die Ursache für die Gewichtsabnahme nach Untersuchung und Diagnostik ungeklärt bleibt:
 - Überprüfen Sie die Ernährungsgewohnheiten des Tieres – hat der Besitzer das Tier auf eine kalorienärmere („leichte“) Ernährung umgestellt (d. h. die gleiche Futtermenge würde weniger Kalorien liefern) oder auf eine Ernährung, die für die Lebensphase des Tieres unangemessen ist?
 - Wird das Haustier mit dem derzeitigen Futter ausreichend versorgt, um den aktuellen Kalorienbedarf zu decken?
 - Ältere Katzen können an Gewicht verlieren, sobald sie das geriatrische Alter von etwa 12 Jahren erreichen. Die Gewichtsabnahme kann durch eine verminderte Fähigkeit zur Fett- und Eiweißverdauung und andere Stoffwechseleränderungen verursacht werden.
 - Eine Änderung der körperlichen Aktivität, des Lebensstils oder der Umgebung kann den Kalorienbedarf beeinflussen. Bedenken Sie auch, dass der Energiebedarf nicht das ganze Jahr über gleichbleibend ist, z. B. sind manche Hunde in den Sommermonaten aktiver.
 - Hat der Appetit des Tieres nachgelassen?
 - Ältere Haustiere können aufgrund einer altersbedingten Abnahme des Geruchs- und Geschmackssinns einen verminderten Appetit haben.
 - Denken Sie auch an verhaltensbedingte Ursachen, z. B. Stress oder, in einem Haushalt mit mehreren Haustieren, Konkurrenz um das Futter (z. B. wenn ein Haustier den Zugang eines Mitbewohners zum Futternapf verwehrt).
 - Hat sich das Haustier zu einem wählerischen Esser verwandelt?

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Kernbotschaften (Fortsetzung)

- Ernährungs- und Fütterungsstrategien können dem Haustier helfen, wieder ein gesundes Gewicht und einen guten Körperzustand zu erlangen:
 - Schätzen Sie den täglichen Kalorienbedarf des Haustiers ein. Sorgen Sie dafür, dass der Besitzer das Futter mit einer Grammwaage oder einem Messbecher abmisst.
 - Fügen Sie dem Futter Kalorien hinzu, indem Sie ein energiereiches, nährstoffreiches und sehr schmackhaftes Futter empfehlen (z. B. Wachstums- oder Leistungsfutter, therapeutisches Diätfutter für die Intensivpflege oder, für Hunde, Katzenfutter). Dadurch kann Ihr Haustier an Gewicht zunehmen und gleichzeitig die fettarme Körpermasse erhalten oder wieder aufbauen.
 - Eine häufigere Fütterung bietet dem Tier mehr Gelegenheiten zu fressen und sorgt dafür, dass das Futter immer frisch ist.
- Bei Haustieren mit Appetitlosigkeit:
 - Das Erwärmen des Futters auf Körpertemperatur kann helfen, das Aroma und den Geschmack zu verbessern und den Appetit anzuregen.
 - Wenn das Tier normalerweise Trockenfutter frisst, kann das Anfeuchten des Futters oder die Zugabe von Nassfutter die Nahrungsaufnahme fördern. Auch Geschmacksverstärker können helfen.
 - Um den Konkurrenzkampf in Haushalten mit mehreren Haustieren zu unterbinden, sollten die Haustiere getrennt gefüttert werden.
 - Haustiere sollten in einer lärmfreien, stressfreien Umgebung gefüttert werden.
 - Sofern es keinen Stress verursacht, kann der Besitzer versuchen, das Tier in aller Ruhe zum Fressen zu ermuntern.
 - Insbesondere bei Katzen sollte das Futter in verschiedenen Schalen angeboten werden, um festzustellen, ob die Katze eine Vorliebe entwickelt hat. Manche Katzen bevorzugen breite und flache Näpfe, damit ihre Schnurrhaare nicht die Seiten des Napfes berühren.
- Überwachen Sie, ob das Tier den idealen Körperzustand und das ideale Gewicht erreicht. Sobald das Haustier diesen Status erreicht hat, berechnen Sie den Energiebedarf für die Aufrechterhaltung.
- Ermutigen Sie zu mehr Bewegung, um die fettarme Körpermasse zu erhalten.

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.